

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

J. P. Hebel

Hebel, Johann Peter

Basel, 1860

XCI.

[urn:nbn:de:bsz:31-326791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326791)

XCI.

(1813.)

III

Nun ist es keine Zubringlichkeit mehr, o Zenoides, wenn ich algemach mich wie ein Blutigel mit vierhundert Saugspitzen an dich ansetze, und dich fast zu tod frage. Ist die Nabelschnur, die zerrissene, mit der du an das theure Nütteln gewachsen warst geheilt? Oder abgesehen von dieser Wunde, wenn sie noch bisweilen zuckt und nachblutet, wie gefällt es euch allmählig in Schopfheim, und legt sich nach und nach die neue Umgebung warm und lind an euch an, wie ein Federbett, wenn man ruhig drinn liegen bleibt, und nicht unaufhörlich strampft, weil man lieber in einem andern läge, das seine Duhle ¹²³⁾ schon hat. In welchem Zimmer wohnt ihr, in welchem schlaft ihr zu theuerst? ¹²⁴⁾ In welchem studirst du, und schreibst du, wills Gott, viel Briefe an mich, umgeben von deinen tausend schönen Siebensachen und dem heiligen Proteus, dessen Heiligthümer du nun nach Sch. getragen hast, wie die Rhodiser nach Maltha? Seid ihr und die Kinder gesund? Nimmst dich die Kanzel und die Kirche gut an, und dein Wort die

Gemeine? Um die Befreundung deines Herzens mit der Gegend will ich dich noch nicht fragen, biß die Bächlein wieder rinnen und die Schmalzblümlein ersprießen und in der lauen Frühlingsluft die Storchcn durchs Thal ziehen. Die Natur gibt eine billige Ausgleichung. Um was die Bergumgebung im Sommer interessanter ist, ist sie im Winter unfreundlicher.

Wenn der Ueberlauf der hiesigen Winterbelustigung nach dem Wiesenthal flöße, ich glaube, ihr würdet alle toll. Wir sinds. Vezten Sonntag Theater, Montag Redoute im Comödienhaus und Ball beim Franz. Gesandten. Dienstag Comödie. Mittwoch Ball im badischen Hof. Donnerstag Grundlegung des neuen Museums und Schmaus im Alten von 110. Gedecken, Freitag Theater, Ball beim baierischen Gesandten und im Museum. Ich elender Mensch, wer will mich erlösen von dem Leibe dieses Todes. Daneben sind alle Gassen voll trauriger Refruten, alle Häuser voll Einquartirungen, und so viele Herzen voll Trauer und ungewisser Erwartungen.

* * * * *

Ich lege dir die Inschrift in den Grundstein des Museums (von Sander) bei. Seine Rede wird wohl nicht gedruckt werden. Der Ban wird auf 10,000 Gld. kommen, während der Feind schon in Berlin stehen soll.

Luft und Wonne beh euch paar' sich!
Spät dein theures Haupt enthaar' sich
Protens schirme und bewahr' dich!
Herzlich

Euer

redl. Freund
Hbl.